

„Der Stress bleibt im Tal“

Das Wasserberg-
haus zwischen Schlat und Bad
Überkingen ist eines von
21 Wanderheimen des
Schwäbischen Albvereins.
Eine Hütte mit Tradition,
deftigen Gerichten und Blick
auf die Drei Kaiserberge.

Nur zu Fuß erreichbar: Das Wasserberg-
haus ist ein Ziel für echte Wanderer.



Wirtsleute mit Leib und Seele und einem eigenen Hausbier: Andrea Siehler und ihr Partner Philipp Köpf.

will. 2015 hat er die Gastronomie übernommen, zusammen mit seiner Partnerin Andrea Siehler (35), und das, obwohl er nun wirklich nicht vorhatte, in die Fußstapfen der Eltern zu treten.

Die waren Wirtsleute seit Urzeiten, Erika und Georg Köpf. Erst hatten sie den „Pflug“ in Gerstetten, dann das „Autalstüble“ in Bad Überkingen. 2003 übernahmen sie das Wasserberghaus bei Unterböhringen. Der Sohn wuchs mittendrin auf, half viele Wochenende und Abende mit – und wurde lieber Kaufmann. Disponent in einer großen Baufirma, geregelte Arbeit von Montag bis Freitag, ein guter Job.

Dann, vor etwa fünf Jahren, hörten die Eltern auf, gesundheits- und altershalber. Junior Philipp Köpf war derweil mit einer Frau liiert, deren Herz für die Gastronomie schlug: Andrea Siehler, eine gelernte Hotelfachfrau aus Gingen an der Fils, konnte sich eine Zukunft als Hüttenwirtin sehr gut vorstellen. Das Wasserberghaus hatte Tradition und eine schöne Lage und ihr Partner kannte dort jeden Nagel und jede Schraube.

Blick ins Filstal und auf die Drei Kaiserberge ist mindestens so genussvoll wie das Essen dort.

Schon die Eltern waren hier Pächter

„Der Stress bleibt im Tal“, sagt Hüttenwirt Philipp Köpf. Der 36-Jährige hat das Leben unten genauso hinter sich gelassen wie mancher Gast, der hier ein paar schöne Stunden lang den Kopf frei bekommen

„Dann haben wir es halt gewagt“, sagen sie heute. Philipp Köpf holt seinen Abschluss als Koch an der Dehoga-Akademie im nahen Bad Überkingen nach. Eine Professionalisierung, die ihm wichtig war. „Wenn, dann richtig“, sagte er sich, kündigte seinen alten Job und wurde mit Andrea Siehler im Oktober 2015 neuer Pächter des Wasserberghauses.

Er modernisierte es mit Bedacht. Verschlankte die Inneneinrichtung, sanierte den Außenbereich und die Toiletten und ergänzt die Speisekarte um vegetarische Gerichte. Daneben gibt es aber das, was schon den Vater bekannt gemacht hat: Wild, Rostbraten und Schnitzel.

An schönen Tagen können sie sich auf dem Wasserberghaus vor Bestellungen nicht mehr retten. Vor allem sonntags ist die Hölle los. Zwischen 11.30 und 16 Uhr scheinen alle auf einmal zu kommen. Eine typische Ausflugsgastronomie, die vor allem am Wochenende und an den Feiertagen boomt. Dann muss alles in der Küche passen und im Service natürlich auch: Bis zu zehn Mitarbeiter umfasst das

Team zu Stoßzeiten, mit Philipp Köpf als Küchenchef und Andrea Siehler als Restaurantleiterin.

Es ist nicht einfach, in der Gastronomie überhaupt noch Personal zu finden. Die Pächter des Wasserberghauses tun viel dafür, dass ihre Mannschaft bei der Stange bleibt, sitzen jeden Sonntag nach

Betriebsschluss mit ihren Leuten zusammen. Demnächst wird es sogar einen gemeinsamen Betriebsausflug nach Mallorca geben, als Belohnung, „da freuen wir uns alle schon drauf“, sagt Philipp Köpf.

Er hat sich an sein neues Leben als Gastwirt gewöhnt.

Schätzt es, unter der Woche frei machen zu können und sein eigener Herr zu sein. „Ab und zu haben wir richtig Stress, aber dann ist es auch wieder ganz wunderbar“, meint Köpf. Viele Stammgäste gibt es inzwischen, vor allem der Montag ist der Tag, an dem Philipp und Andrea mit den Getreuen unter sich sind. „Wir sind hier oben schnell beim Du“, sagen sie und schätzen, dass die, die bei ihnen einkehren, irgendwie alle gleich sind. Wer zum Wasserberghaus kommt, trägt eine Wanderhose, egal ob er Banker, Arbeiter oder Rentner ist. Hier



Wo sind wir hier genau? Das Wasserberghaus liegt am östlichen Albtrauf mit Blick auf die Drei Kaiserberge.

parkt keiner sein Auto vor der Tür und kommt im Anzug herein. Das Berufsleben bleibt unten und das Gros der Sorgen hoffentlich auch.

Die Logistik am Berg ist immer noch speziell

Der Wasserberg ist eine interessante Wandergegend. Das war ein Grund, warum hier 1925 ein Wanderheim gebaut wurde. Der andere, dass sich etwa 200 Meter vom Haus entfernt eine Quelle befindet. Es hat Wasser auf dem Wasserberg, die

Für Stadt, Land, Bus & Bahn

Das Tagesticket Gruppe: Fünf Personen, ein Tag, naldoweit, 20,00 Euro!

Jetzt auch als Handy- und Online-Ticket. Weitere Infos auf naldo.de.





Albvereinshütte zwischen Tradition und Moderne: 1925 wurde das Wasserberg Haus erbaut und kürzlich innen renoviert.

entsprechend der Vorgaben des Schwäbischen Albvereins. Wer nur ein paar wenige Kilometer machen will, ist am Wasserberg ebenfalls gut aufgehoben. Das Naturschutzgebiet Haarberg-Wasserberg mit seinen Wacholderheiden und Orchideenwiesen ist auch für die ein schönes Ziel, die nur ein wenig die Landschaft genießen möchten.

An guten Tagen kann man hier bis Stuttgart sehen. Auf jeden Fall im Blick hat man den Hohenstaufen, den Rechberg und den Stuißen, die zusammen auch die „Drei Kaiserberge“ genannt werden. Der Wasserberg liegt am östlichen Albtrauf, eine Insel der Ruhe zwischen der viel befahrenen A 8 und der Bundesstraße 10. Viele Stuttgarter und Göppinger kommen hierher, manchmal mit Freunden, Verwandten oder Firmenkunden, denen sie ein bisschen was von der Schwäbischen Alb zeigen wollen.

Sehr zur Freude von Philipp Köpf und Andrea Siehler gehören auch junge Menschen zu den Gästen. Manchmal sind es die, die bei Vater Georg ein Eis umsonst bekommen haben und nun als Erwachsene zurückkehren. Doch auch die gezielte Ansprache über Facebook zahlt sich aus, „man muss die Leute heute über ganz

Grundvoraussetzung dafür, dass man hier überhaupt eine Hütte eröffnen konnte. Noch heute ist ihre Technik eine besondere: Es gibt Zisternen und eine Pumpstation, eine Abwasserhebeanlage und eine eigene Brauchwasserleitung, „eine völlig andere Logistik als im Tal“, sagt Philipp Köpf. Immerhin hängt das Haus heute am Stromnetz und das Bier muss auch nicht mehr mit Pferdefuhrwerken oder Lastenaufzügen hochtransportiert werden. Der Wirt fährt mit dem Auto auf den Berg, die Gäste hingegen lassen ihr Fahrzeug auf einem der Wanderparkplätze und kommen zu Fuß: Der nächstgelegene ist der Gairenhof zwischen Schlatt und Reichenbach, von hier sind es 20 bis 25

Minuten. Etwa doppelt so lange braucht man vom Hexensattel bei Unterböhringen oder dem Grünenberg in der Nähe des Ortes Kuchen.

Wanderer finden hier eine Bleibe

Der Albsteig (HW1), der Albtraufgängerweg und der Löwenpfad Wasserberg-Runde führen am Wasserberg Haus vorbei. Allesamt zertifizierte Qualitätswanderwege mit hoher Nachfrage. So kommen zu den Tagesbesuchern immer wieder Übernachtungsgäste, die im Wanderheim mit seinen 65 Betten Station machen. Einfache und kostengünstige Quartiere,

verschiedene Medien erreichen“, sagen die Pächter.

Alle Altersgruppen auf einmal erreichen sie hingegen mit ihrer Hirnsuppe. Den schwäbischen Klassiker mit Butter, Mehl und Schweinehirn hatten die Eltern ab und zu auf der Karte, nun ist er fester Bestandteil des Angebots. Eine weitere Attraktion ist das Wasserberg-Hausbier, das die jungen Wirtsleute seit Oktober 2018 im nahen Geislingen brauen lassen: Eine naturtrübe Halbe, die binnen Kurzem zum Renner wurde. So bleibt das Wasserberg Haus auch im 95. Jahr nach seiner Eröffnung ein gefragtes Einkehrziel. Ein Rucksackvesper ist ja schön und recht, aber eine gemütliche Hütte doch die Krönung jeder Wandertour – zumal, wenn diese Krone so majestätisch auf dem Albtrauf liegt.

Text: Andreas Steidel
Fotos: Thomas Rathay

Wasserberg

Wandern: Das Wasserberg Haus liegt zwischen Reichenbach, Unterböhringen und Schlatt und ist nur zu Fuß zu erreichen. Wanderparkplätze am Gairenhof (zwischen Reichenbach und Schlatt, Fußweg 20 bis 25 Minuten), am Hexensattel (zwischen Reichenbach und Unterböhringen, Fußweg 50 Minuten) und am Grünenberg (Nähe Süßen, Fußweg eine Stunde). Am Wasserberg Haus führen der Albsteig (HW1), der Albtraufgängerweg und die Löwenpfad Wasserberg-Runde (Rundwanderung 12 Kilometer, Start am Hexensattel) und viele kürzere Wege vorbei.

Wasserberg Haus: Die Gaststätte hat in der Regel von Freitag bis Montag geöffnet. Warme Küche Freitag und Samstag bis 20 Uhr, sonst 18 Uhr. Für Übernachtungsgäste gibt es 65 Betten. Die Übernachtung

kostet mit Frühstück 20 bis 25 Euro (für Albvereinsmitglieder günstiger).
Telefon 0 71 61/81 15 62
www.wasserberghaus.de

Weitere Wanderheime: Die findet man auf der Internetseite des Schwäbischen Albvereins.
<https://albverein.net>

Schwäbische Alb



Ja, klar mach ich den Führerschein!

Marina, 19 Jahre

Bei Paravan erfüllen wir Menschen mit Bewegungseinschränkungen den Traum von Mobilität mit einzigartigen und ganzheitlichen Lösungen. Unsere Mobilitätsberater und Fahrlehrer unterstützen dabei Schritt für Schritt auf dem Weg zur eigenen mobilen Unabhängigkeit. Von der ersten Fahrprobe, über das technische Gutachten, die Auswahl der richtigen Fahrhilfen, bis hin zum passenden Paravan Elektrorollstuhl. Hautnah auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten. Für uns ist Mobilität Lebensqualität.



PARAVAN
MOBILITÄT FÜR DEIN LEBEN



Für weitere Informationen einfach den QR-Code scannen